

FC Bayern München – TSV Brannenburg 23:20 (12:9)

In einer ausgeglichenen Partie konnten sich die Brannenger Damen, trotz einer deutlichen Leistungssteigerung, am Ende nicht durchsetzen und verloren bei den Aufsteigern vom FC Bayern.

Nach den beiden Auftaktniederlagen hatten sich die Inntalerinnen fest vorgenommen im 3. Spiel der Saison die ersehnten Punkte einzufahren und dementsprechend hoch motiviert gingen sie auch in die Begegnung. Hier zeigte sich von Beginn an, dass sich zwei gleichwertige Mannschaften gegenüberstanden und so entwickelte sich ein ausgeglichenes Match. Allerdings mussten sich die Brannengerinnen jeden Torerfolg hart erarbeiten, wohingegen die Gastgeberinnen durch schnelles, geschicktes Passspiel ein ums andere Mal leichtes Spiel hatten. Dennoch ließ man sich, obwohl bei der Verwandlung der zugesprochenen 7-Meter immer noch deutlich Luft nach oben ist, nicht abschütteln. So kämpften sich unsere Damen nach der Halbzeitpause (9:12) wieder auf 1 Tor heran, ehe sie sich, durch eine Vielzahl leichtfertiger Ballverluste und nicht verwandelter Chancen, das Leben selber schwer machten. Dies gab den Hausherrinnen wieder die Gelegenheit ein paar Tore nachzulegen. Aber auch jetzt bewiesen die Inntalerinnen Moral und kämpften weiter bis es 3 Minuten vor Schluss nur noch 21:20 für die Gastgeberinnen hieß. Doch nun fehlte die notwendige Coolness, so dass man den Ball verhudelte, anstatt den Ausgleichstreffer zu erzielen, was das 22:20 zur Folge hatte. Den darauffolgenden Angriffsversuch konnten die Münchnerinnen erfolgreich abwehren und damit war die dritte Niederlage der laufenden Saison besiegelt.

Es spielten: Lechner – Schradstetter (5), L. Huber (6/4), Ch. Hoffmann (1), Heller (1/1), Sander (2), Deindl, Grandauer (1), Zehrle (2), Postel (1), D. Hoffmann, Schwaiger (1)